

Informationen aus dem Fachbereich Erziehungshilfe I I-2018

Dialogforum Pflegekinder

Die frisch ans Netz gegangene Website <http://www.dialogforum-pflegekinderhilfe.de/>

macht der Öffentlichkeit und der Fachwelt die Debatten und Ergebnisse des Dialogforums Pflegekinderhilfe zugänglich. Das Dialogforum Pflegekinderhilfe hat zur Aufgabe, im Dialog mit unterschiedlichen Akteur*innen im Feld, der Fachpraxis und der Politik, fachliche Handlungs- und gesetzliche Änderungsbedarfe herauszuarbeiten. Diese Erkenntnisse werden auf der nun veröffentlichten Web-Seite in Form von Dokumentationen themenspezifischer Veranstaltungen, Expertisen und Diskussionspapieren der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Sprachcamp unserer Mitgliedsorganisation VSD e.V.

Vom 2.-9. Juli findet im Haus Sonnenwinkel wieder ein Feriensprachcamp (mit Übernachtung) statt. In diesem Jahr richtet es sich an Kinder von ca. 8-12 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund, aber mit Sprachförderbedarf. Auf dem Programm stehen vor allem Aktivitäten in der Natur, bei denen wie nebenbei die sprachliche Ausdrucksfähigkeit gefördert wird.

Im beiliegenden Flyer finden Sie die entsprechenden Informationen und Ansprechpartner.

Fachtag unserer Mitgliedsorganisation Heilpädagogische Kinder- und Jugendheime Rotenburg e.V. am 21.8. 2018 in Visselhövede

Unter dem Titel „Unsere Arbeit ist ihre Kindheit – Systemische Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe“ findet am 21. August ein Fachtag statt. Gerne lasse ich Ihnen anbei den entsprechenden Flyer zukommen.

„Datenschutz im Verein und in Mitgliedsorganisationen“: Fragen zum Umgang mit personenbezogenen Daten und zur Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung am 10. Juli 2018 in Hannover des Paritätischen Niedersachsen

Alle Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Einladung. Zudem finden Sie anbei das Anmeldeformular.

Studie der Hochschule Koblenz zu den "Arbeitsrealitäten in den Allgemeinen Sozialen Diensten (ASD) der Jugendämter"

Die vor kurzem veröffentlichte Studie fand ein breites öffentliches Echo, deswegen möchte ich Ihnen den Hinweis der Kollegen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik, die eklatante Fehler der Studie aufdeckt, nicht vorenthalten. Diese finden Sie unter dem folgenden Link:

http://akjstat.tu-dortmund.de/fileadmin/Analysen/HzE/Stellungnahme_ASD_2018.pdf

Förderprogramm „Inklusion einfach machen“ der Aktion Mensch mit nur 5 % Eigenmitteln

Die Aktion Mensch hat zum Mai ein neues Förderprogramm mit dem Titel „Inklusion einfach machen“ im Angebot, das insbesondere kleinere Projekte bis 50.000 Euro im Fokus hat. Hierbei müssen lediglich 5 % Eigenmittel eingebracht werden, es werden also 95 % der Kosten durch die Aktion Mensch gefördert. Förderfähig sind Personal-, Honorar- und Sachkosten. Investitionen können im Rahmen eines Projektes gefördert werden, wenn Sie 10 % der Gesamtkosten nicht übersteigen. Mit bis zu 10.000 Euro werden darüber hinaus Kosten für die Herstellung der Barrierefreiheit zusätzlich gefördert, z.B. Honorarkosten für Sprach- oder Gebärdendolmetscher. Ziel des Projektes muss immer Inklusion, idealerweise die Zusammenführung von Menschen mit und ohne Behinderung sein. Dies können beispielsweise Theaterprojekte für Menschen mit und ohne Behinderung, die Erstellung und Veröffentlichung von Büchern in leichter Sprache oder inklusive Sportangebote sein.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/inklusioneinfachmachen.html>

Gerne können Sie sich auch vor Antragsstellung an den Referenten für Finanzierung im Landesverband, Fabian Hüper, Tel. 0511 524 86-361, E-Mail: fabian.hueper@paritaetischer.de wenden.